

Biber

Material:

- Nylonfaden (ø 0,25 mm)
- Rocailles (ø 2,6 mm):
 - Weiß opak
 - Braun matt mit Silbereinzug
- Wachspen (ø 3 mm):
 - Schwarz (3x)
- Füllwatte

Motivhöhe: ca. 3,5 cm

Beginnt mit dem Kopf des Bibers in der japanischen Fädeltechnik (Skizze 1) und stopft ihn vor dem Verschließen mit etwas Watte aus. Achtet darauf, an die mit i beschrifteten Perlen die kleinen Ohren anzufügen, wie es neben der Skizze extra gezeichnet ist.

An die Perlen e-h wird der Körper gefädelt, wie es Skizze 2 zeigt. Wie schon bei den Ohren, werden an die mit k beschrifteten Perlen je die Ärmchen angefügt, wie es die nebenstehende kleine Skizze zeigt. Füllt den Körper ebenfalls mit etwas Watte. Die Füßchen werden als Kreis (25) und (26) direkt angefädelt.

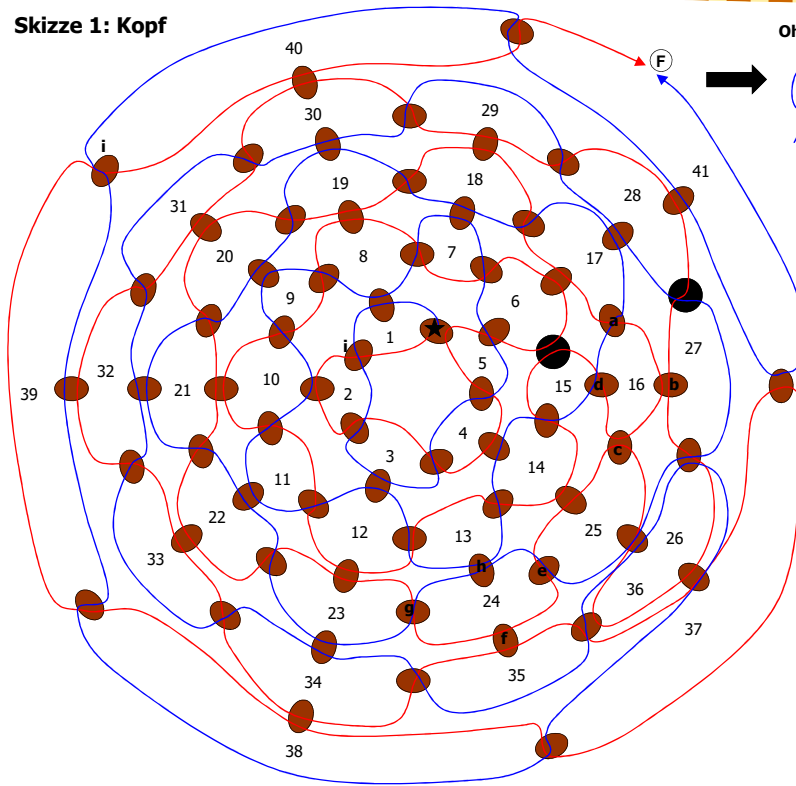
Vorn an die Perlen a-d fädelt ihr die kleine Schnauze (Skizze 3).

An die Perle j hinten am Körper fädelt ihr den Schwanz an, wie es Skizze 4 zeigt. Führt die Fäden zurück zum Körper und fügt dabei Randsaumperlen am Rand des Schwanzes ein. Fäden zusammenführen, verknoten und vernähen.

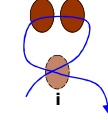
Fertig ist der kleine Biber!



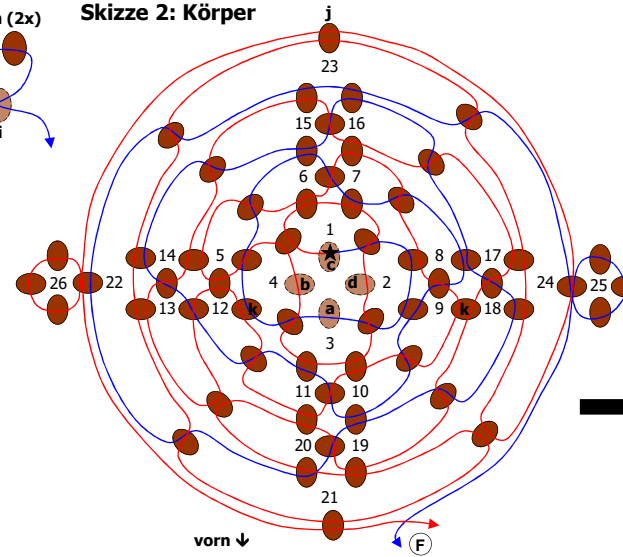
Skizze 1: Kopf



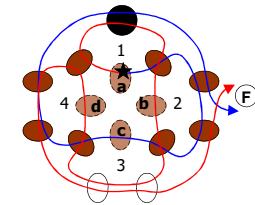
Ohren (2x)



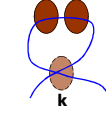
Skizze 2: Körper



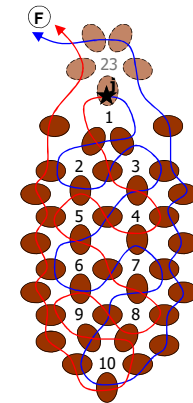
Skizze 3: Schnauze



Arme (2x)



Skizze 4: Schwanz



2022 © Christiane Brüning
Kostenlos zu finden auf www.perlentiere.com
Diese Vorlage ist nur für private, nicht kommerzielle Zwecke freigegeben

